

# Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

## 1976

### Dezember

#### **02. Dezember**

Die vom Zahn der Zeit angegriffene Herzogsfigur auf dem Marktbrunnen wird durch eine Nachbildung ersetzt.

#### **03. Dezember**

Im Hornmoldhaus wird eine Ausstellung mit Werken des in Bietigheim geborenen Malers Gustav Schönleber eröffnet.

#### **07. Dezember**

Der Haushaltsplanentwurf 1977 überspringt mit einem Haushaltsvolumen von 104.837.150 DM erstmals in der Geschichte der Stadt die 100-Millionen-Grenze.

#### **08. Dezember**

Das Bietigheimer Bauunternehmen Horst Weller meldet Konkurs an.

#### **11. Dezember**

Nach 3jähriger Bauzeit mit 21.000 freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder wird das Vereinsheim des Trachtenvereins Bietigheim in der Wobachstraße eingeweiht.

Die Realschule Bissingen feiert ihr 10jähriges Jubiläum.

#### **14. Dezember**

Mit einer Zweidrittelmehrheit entscheidet sich der Gemeinderat für die von der Stadt ausgearbeitete Trassenführung "S3" zur Fortführung der Altstadt-Südumgehung. Vorangegangen waren monatelange Diskussionen in Gemeinderat und Bürgerschaft über die verschiedenen Trassenvarianten.

#### **16. Dezember**

Brand in der Holzgartenstraße 11 und 13. In diesen Gebäuden war die ehemalige Schmiede Rieger untergebracht.

## 18. Dezember

Mit dem Straßenfest "Lebendige Altstadt" wird der erste Abschnitt der Südtangente mit der Brücke über die Enz (spätere Auwiesenbrücke) eingeweiht.

Das Jugendhaus in der Talstraße wird im Beisein von Bürgermeister Himmelsbach offiziell eröffnet. Es soll jedoch nur eine Interimslösung sein, in anderthalb Jahren muss es der Nordtangente weichen.

Im Aurainsaal findet zum zweiten Mal das von der griechischen Gemeinde veranstaltete deutsch-griechische Freundschaftsfest statt.

## 31. Dezember

Mit 6049 ausländischen Mitbürgern bei einer Wohnbevölkerung von 33.425 Einwohnern weist Bietigheim-Bissingen einen weit überdurchschnittlichen Ausländeranteil von rund 18 % auf. Zum Vergleich: Bundesgebiet 6%, Baden-Württemberg 9 %, Region Mittlerer Neckar 13 %, Stadt Stuttgart 15,8 %, Landkreis Ludwigsburg 13,7 %.



**Das erste Fahrzeug überquert die Auwiesenbrücke Fotograf: unbekannt.**